

Datenerhebung 2014

Zahlen der Bildungsanbieter NDS HF Anästhesie-, Intensiv-, Notfallpflege

1. Übersicht

Anzahl Studierende mit Studienbeginn 2014

Bildungsanbieter	AP	IP Erw. / IP Päd.	NP	TOTAL
Höhere Fachschule Intensiv-, Notfall- und Anästhesiepflege Zürich	34	45 / 15	42	136
Berner Bildungszentrum Pflege	25	38 / 8	18	89
Kantonsspital St. Gallen	13	21	18	52
Universitätsspital Basel	13	20 / 0	16	49
Aargauische Fachschule für Anästhesie-, Intensiv- und Notfallpflege	15	24 / 0	11	50
Höhere Fachschule Gesundheit Zentralschweiz	13	11 / 0	1	25
Bildungszentrum Gesundheit und Soziales Chur	0	6 / 0	0	6
Scuola specializzata superiore in cure infermieristiche	10	10 / 0	0	20
Centre Hospitalier Universitaire Vaudois Lausanne	17	44	0	61
Hôpitaux Universitaires Genève	4	10 / 7	19	40
Hôpital fribourgeois	2	7 / 0	12	21
TOTAL	146	236 / 30	137	549
Davon sind				
Rettungssanitäter	6	1	0	7
Hebammen	0	0	0	0

HES-SO Sion (DAS Notfallpflege): 10 Studierende haben im Jahr 2014 ihr Studium begonnen. Unter den Studierenden waren keine Rettungssanitäter und Hebammen.

Studienabbruch**Anzahl abgebrochene Weiterbildungen im 2014**

	AP	IP	NP
1. Semester	9	18	5
2. Semester	7	15	1
3. Semester	2	5	4
4. Semester	4	4	3
	22	42	13
TOTAL	77		

HES-SO Sion (DAS Notfallpflege): Es haben keine Studierenden die Weiterbildung abgebrochen.

Gründe	Anzahl
Gesundheitliche Probleme	7
Schwangerschaft	2
Familiäre Probleme	3
NDS entspricht nicht den Vorstellungen / falsche Berufswahl / Wechsel des Fachgebiets	10
Überforderung, Erschöpfung, Burn-out	1
Nicht Bestehen der Probezeit	7
Ungenügende fachliche Leistungen	12
Wiederholtes nicht Bestehen der Semesterqualifikation	4
Persönliche Probleme	12
Andere Gründe*	15
*Welche? Schlechte Arbeitsbedingungen, Differenzen mit Berufsbildnerin, nicht Bestehen des Diplomexamens, nicht Bestehen der Semesterqualifikation, wiederholtes nicht Bestehen der gerätetechnischen Prüfung, Probleme am Arbeitsplatz, ohne klare Begründung.	

Diplomexamen NDS HF**Anzahl bestandene Diplomexamen NDS HF 2014**

Bildungsanbieter	AP	IP	NP	TOTAL
Höhere Fachschule Intensiv-, Notfall- und Anästhesiepflege Zürich	22	55	35	112
Berner Bildungszentrum Pflege	19	32	17	68
Kantonsspital St. Gallen	7	24	6	37
Universitätsspital Basel	13	14	7	34
Aargauische Fachschule für Anästhesie-, Intensiv- und Notfallpflege	10	14	12	36
Höhere Fachschule Gesundheit Zentralschweiz	9	9	0	18
Bildungszentrum Gesundheit und Soziales Chur	0	1	0	1
Scuola specializzata superiore in cure infermieristiche	4	12	7	23
Centre Hospitalier Universitaire Vaudois Lausanne	10	34	0	44
Hôpitaux Universitaires Genève	3	26	18	47
Hôpital fribourgeois	4	5	6	15
TOTAL	101	226	108	435
Davon sind				
Rettungssanitäter	5	1	0	6
Hebammen	0	0	0	0
Verkürzte WB (RLP, Ziff. 4.4)	4	10	2	16
Verkürzte WB aufgrund ausl. Titel	4	7	2	13

HES-SO Sion (DAS Notfallpflege): 10 Studierende haben das Diplomexamen bestanden. Niemand hat von einer Verkürzung (Anrechnung sur Dossier) profitiert.

Anzahl Wiederholungen des Diplomexamens NDS HF im 2014

	AP	IP	NP	TOTAL
Diplom- oder Projektarbeit	8	24	13	47
Mündliche Prüfung in Form eines Fachgesprächs	5	6	1	12
Praktische Prüfung / mündliche Analyse einer Patientensituation	2	6	9	17
TOTAL	15	36	23	74

HES-SO Sion (DAS Notfallpflege): Es mussten keine Kandidaten das Diplomexamen wiederholen.

Anzahl definitiv nicht bestandene Diplomexamen NDS HF AIN 2014

	AP	IP	NP
Pro Studienrichtung	1	5	2
TOTAL	8		
Allfällige Gründe für das Nichtbestehen des Diplomexamens	Diplomarbeit zweimal nicht bestanden (5 Fälle), Mündliche Analyse einer Patientensituation zweimal nicht bestanden (2 Fälle), Mündliche Prüfung zweimal nicht bestanden (1 Fall)		

2. Studierende ohne Pflegediplom (Rettungssanitäter / Hebammen)**Studienbeginn 2014**

6 Rettungssanitäter sind zum NDS HF Anästhesiepflege zugelassen worden. 1 Rettungssanitäter konnte das NDS Intensivpflege ebenfalls starten.

Die Hebammen scheinen sich für die AIN-Weiterbildung nicht zu interessieren.

Diplomexamen 2014

2014 haben 5 Rettungssanitäter das Qualifikationsverfahren NDS Anästhesiepflege bestanden. 1 Rettungssanitäter hat die Weiterbildung zum/r Experte/in Intensivpflege NDS HF abgeschlossen.

3. Verkürzte Weiterbildung

16 Studierende, welche 2014 das Diplomexamen bestanden haben, haben von einer verkürzten Weiterbildung (Anrechnung sur Dossier gemäss Rahmenlehrplan, Art. 4.4) profitiert.

13 Fachpersonen mit ausländischem AIN-Titel haben 2014 eine verkürzte Weiterbildung abgeschlossen.

4. Kapazitäten Bildungsanbieter

Verschiedene Bildungsanbieter haben zurückgemeldet, dass die Anzahl der Studienplätze nicht begrenzt ist. Nach Bedarf neue Studienplätze zu schaffen, stellt für die meisten Bildungsanbieter keine grosse Herausforderung dar.

5. Kapazitäten Lernorte Praxis

Um die Frage bezüglich der Kapazitäten der Lernorte Praxis zu beantworten, haben die Bildungsanbieter sämtliche Lernorte Praxis berücksichtigt, mit denen sie einen Ausbildungsvertrag haben.

Die Auslastung der Praktikumsplätze 2014 ist nicht bei allen Lernorten Praxis in allen drei Fachbereichen gleich gross. Im Bereich der Intensivpflege konnten die Lernorte Praxis, welche mit 7 Bildungsanbietern Ausbildungsverträge haben, das vorhandene Kontingent an Praktikumsplätze nicht ausschöpfen. In den Bereichen Anästhesie- und Notfallpflege war der Auslastungsgrad deutlich höher.